

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Kolleg für Berufstätige für Bautechnik - Sanierungstechnik und Ökologisches Bauen

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	3
Berufe nach Abschluss.....	3
Impressum.....	3

KURZINFO

Kollegs an höheren Lehranstalten für Bautechnik vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 Semester) das Wissen der höheren Lehranstalten und ermöglichen damit vor allem AHS-AbsolventInnen den Erwerb bautechnischer und bauwirtschaftlicher Qualifikationen die den unmittelbaren Berufseinstieg in diesem Fachbereich ermöglichen.

Im Ausbildungsschwerpunkt Sanierungstechnik und Ökologisches Bauen lernen die Studierende den Umgang mit historischen Bauweisen und deren Materialien unter Einbeziehung traditioneller Techniken. Bei der Sanierung von Altgebäuden darf vor allem der Umgang mit den rechtlichen Vorschriften des Denkmalschutzes nicht außer Acht gelassen werden. Das Verstehen und Anwenden funktioneller Zusammenhänge energieeffizienter und zeitgemäßer Anlagensysteme findet im Bereich des Nachhaltigen Bauens seine Bedeutung. Im Bereich Bauuntersuchung und -dokumentation werden Bauaufnahmen vermessungstechnisch durchgef#hrt und planlich (Datenwolken) dargestellt. Fachtheorie und Fachpraxis treffen hier aufeinander. (Quelle: Ortweinschule)

Ausbildungsart	Kolleg
Dauer	6 Semester
NQR Level	5
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	Reifeprüfung (Matura), Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung
Zielgruppe	Personen, z. B. AHS-Absolventen und Absolventinnen, die nach der Reifeprüfung die Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für Bautechnik anstreben.
Abschluss	Diplomprüfung

Berechtigung	<ul style="list-style-type: none">• berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieurgesetz• Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) <p>Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich konkreter Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Berufsbildenden Schulen unter www.gewerbeordnung.at.</p>
Gruppe	<p>Kolleg an technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Schulen: Kollegs an höheren technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 bis 6 Semester, je nach Organisationsform) das Wissen höherer Lehranstalten und ermöglichen damit vor allem Absolventinnen und Absolventen von Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) den Erwerb technischer, gewerblicher und kunstgewerblicher Qualifikationen die den unmittelbaren Berufseinstieg ermöglichen. Kollegs an höheren technischen Lehranstalten werden sowohl Vollzeit als Tagesform als auch berufsbegleitend als Abendkollegs angeboten.</p>
URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Am Kolleg für Bautechnik werden unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Baukonstruktion, Statik und Stahlbetonbau, Baubetrieb und Vermessung, Konstruktionsübung und Entwurfsprojekt, Stahl-, Holz- und Steinbau, Gebäude-, Gestaltungs- und Baustillehre, Wirtschaft und Recht usw. unterrichtet.

Weitere Inhalte richten sich nach der jeweiligen **schulautonomen Spezialisierung**.

Im Rahmen der Ausbildung sind auch verpflichtende Betriebspraktika zu absolvieren.

Voraussetzungen:

- Für den Besuch eines Kollegs ist die Reifeprüfung (Matura), Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung erforderlich.
- Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen und Lehrausbildungen können über einen Aufbaulehrgang zur Reife- und Diplomprüfung gelangen. Der Unterschied zum Kolleg liegt in einem Allgemeinbildungsmodul, während im Kolleg die fachspezifische Ausbildung im Vordergrund steht.

Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.

Weitere Berechtigungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Steiermark

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule

Adresse: 8010 Graz, Körösisstraße 157
Telefon: +43 (0)5 0248 019
Fax: +43 (0)5 0248 019 -999
Email: dion@ortweinschule.at
Webseite: <https://www.ortweinschule.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- BautechnikerIn
- Baukaufmann/-frau
- BautechnischeR ZeichnerIn
- BauleiterIn
- BaustofftechnikerIn
- HochbautechnikerIn
- ProjektassistentIn im Bauwesen
- TiefbautechnikerIn
- BauabrechnungstechnikerIn
- WasserbautechnikerIn
- InnenausbauerIn
- KonstrukteurIn
- HolzbautechnikerIn
- BaustatikerIn
- BaustellenkoordinatorIn
- FertigteilhausbauerIn
- BIM-ProjektmanagerIn
- AbnahmetechnikerIn

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 03.02.24

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!